

Gutenberg Nachwuchskolleg

Ausschreibung für Fachbereiche und Institute:

Veranstaltungen zur Karriereperspektive Professur

Mit dieser Ausschreibung fordert das GNK die Fachbereiche und Institute dazu auf, Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen für Studierende im höheren Semester bzw. Doktorandinnen und Doktoranden in der frühen Phase ihrer Promotion auszurichten, um für die Professur als Karriereperspektive zu werben. Warum ist die Professur immer noch der schönste Beruf der Welt? Wie haben erfolgreiche Professorinnen und Professoren Durststrecken überwunden und Hürden gemeistert? Den Zielgruppen soll eine Möglichkeit geboten werden, sich anhand von Vorbildern über die Vorzüge und die möglichen Nachteile dieser Karriereperspektive auseinanderzusetzen.

Die Anforderungen an Professorinnen und Professoren scheinen stetig zu steigen. Sie sollen begeistert forschen, innovativ lehren, uneigennützig den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern, sich in der akademischen Selbstverwaltung engagieren, sich als reflektierte Führungskräfte ausbilden, Wissenschaftskommunikation betreiben und ihre Erkenntnisse in die Öffentlichkeit vermitteln. Als selbstverständliche Voraussetzung gilt in vielen Berufungsverfahren, dass zukünftige Professor:innen in der kurzen Zeit, die das Wissenschaftszeitvertragsgesetz lässt, internationale Erfahrungen gesammelt haben und ihre Netzwerke aufgebaut haben, um sich so gegenüber harter Konkurrenz zu behaupten. Die Gründung einer Familie und eine ausgeglichene Work-Life-Balance sind damit trotz verschiedener Fördermaßnahmen schwierig zu vereinbaren. Dabei bietet eine Professur nicht mehr das Renommee wie früher, und sie ist auch im Vergleich zu anderen Karriereoptionen oft finanziell weniger lukrativ. Es deutet es sich bereits an, dass für hervorragende Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden die Professur nicht immer als Traumberuf gilt, weil sie sich anderswo bessere Arbeitsmöglichkeiten versprechen. Dem dadurch entstandenen erhöhten Diskussionsbedarf soll das Veranstaltungsformat entgegenkommen.

Förderung des GNK

Die Förderung umfasst die Finanzierung von bis zu sechs Veranstaltungskonzepten. Für jedes geförderte Konzept werden bis zu 3.000 Euro zur Verfügung gestellt, die für Reisekosten und Honorare für Referentinnen und Referenten sowie die Bewerbung der Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen verwendet werden können. Repräsentationsausgaben sind nicht zulässig. Die Mittel sind bis Ende 2024 zu verausgaben.

Das GNK empfiehlt als Richtwert für die Kostenkalkulation für jeden Gastbeitrag im Mittel 450 Euro anzusetzen (Honorar und Reisekosten).

Die Bewerbung der vom GNK finanzierten Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen obliegt den Organisatorinnen und Organisatoren.

Antragsberechtigte, Antragstellung

Antragsberechtigt sind Fachbereiche, Institute und vergleichbare Organisationseinheiten. Ebenfalls antragsberechtigt sind fachbereichsinterne und fachbereichsübergreifende Teams aus mindestens drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, von denen mindestens eine Person hauptamtlich an der JGU beschäftigt sein muss.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Konzept (2-3 Seiten DIN-A4) **bis zum 28. Juli 2023**.

Die Unterlagen sind in elektronischer Form (per Email) bei der GNK-Geschäftsstelle (gnk@uni-mainz.de) einzureichen. Bitte halten Sie dabei den Dienstweg ein (d.h. Befürwortung von Institutsleitung und Dekanin bzw. Dekan / Rektorin bzw. Rektor muss erkennbar sein).

Folgende Informationen sollten im Konzept aufgeführt werden:

1. Fach / Fächer
2. Inhaltliches Konzept und Veranstaltungsformat
3. Begründung für Mittelverwendung/Finanzplan
4. Strukturelle Anbindung und Nachhaltigkeit

Kontakt

Anträge und Rückfragen nimmt entgegen:

Tanja Meyer

Geschäftsführung Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK)

E-Mail: gnk@uni-mainz.de

Tel: +49 6131 39-27240